

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach

Ratsherr Joachim Steig Kannenbäckerstraße 21 53359 Rheinbach joachim.steig@gmx.de

Stadt Rheinbach Herrn Bürgermeister Stefan Raetz Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach

15.06.2016

## Fragestunde zur Sitzung des Rates der Stadt am 5. Juli 2016 Finanzsituation der Stadt Rheinbach

Sehr geehrter Herr Raetz,

dem Bericht des Statistischen Bundesamtes vom 30.03.2016 zur Entwicklung der kommunalen Finanzen 2015, versandt mit Schreiben des Städte- und Gemeindebund NRW vom 01. April 2016, ist zu entnehmen, dass das Jahr 2015 aus rein finanzstatistischer Sicht ein erfolgreiches kommunales Jahr war. Nach einem Finanzierungsdefizit von 0,56 Milliarden Euro im Jahr 2014 konnten die Kommunen nun einen Überschuss in Höhe von 3,15 Milliarden Euro erwirtschaften. Es wird aber auch festgestellt, dass es nach wie vor vielen Städten und Gemeinden trotz enormer Konsolidierungsanstrengungen nur schwer gelingt, ihre Haushalte auszugleichen.

Bekanntlich ist die Finanzlage der Stadt Rheinbach auch im interkommunalen Vergleich besonders desaströs und durch hohe Defizite und ständigen Vermögensverzehr gekennzeichnet. Dies erfordert eine enge Begleitung des Haushaltsvollzuges durch alle Fraktionen des Rates der Stadt Rheinbach. Darüber hinaus ist eine klare Information der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt geboten.

Wir fragen daher den Herrn Bürgermeister:

- 1. Wie hoch waren nach den beschlossenen Haushalten für die Jahre 2012, 2013, 2014 und 2015 die veranschlagten Einnahmen der Stadt Rheinbach? Wie hoch waren in den vorgenannten Jahren letztlich die tatsächlichen Einnahmen jeweils zum Stichtag 31.12.? Wenn es erhebliche Abweichungen zwischen Veranschlagung und Rechnungsergebnis gibt, wie erklären Sie dies?
- 2. Wie hoch waren nach den beschlossenen Haushalten für die Jahre 2012, 2013, 2014 und 2015 die veranschlagten Ausgaben der Stadt Rheinbach? Wie hoch waren in den vorgenannten Jahren letztlich die tatsächlichen Ausgaben jeweils zum Stichtag 31.12.? Wenn es erhebliche Abweichungen zwischen Veranschlagung und Rechnungsergebnis gibt, wie erklären Sie dies?

- 3. Wie hoch war nach den beschlossenen Haushalten für die Jahre 2012, 2013, 2014 und 2015 die veranschlagte Kreditaufnahme der Stadt Rheinbach? Wie hoch war in den vorgenannten Jahren letztlich die tatsächliche Kreditaufnahme jeweils zum Stichtag 31.12.? Wenn es erhebliche Abweichungen zwischen Veranschlagung und Rechnungsergebnis gibt, wie erklären Sie dies?
- 4. Wie hoch war die Verschuldung der Stadt Rheinbach in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015 jeweils zum Stichtag 31.12.?
- 5. Wie hoch waren die tatsächlichen Sachinvestitionen der Stadt Rheinbach in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015 jeweils zum Stichtag 31.12. des Jahres?

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Steig

Ratsherr

Dietmar Danz

Stelly. Fraktionsvorsitzender